

Altenfeldner Gemeindeinfo



E-Mail: gemeindeamt@altenfelden.at
Homepage: www.altenfelden.at

FEBRUAR 2004

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Ausgabe Nr. 1/2004



Großer Einsatz war heuer bereits notwendig, um Straßen und Parkplätze immer schneefrei zu halten.

- * Zeckenschutzimpfung
- * Besamungsscheine - Hofkarte
- * EU-Nitratrichtlinie
- * Borkenkäfer - Gefahr für Wald
- * Müllabfuhr
- * Gesunde Gemeinde - Info

Zeckenschutzimpfung Diphtherie-Tetanus-Polio Impfung

Die Impfung findet am **Donnerstag, 26. Februar 2004** im Turnsaal der Volksschule Altenfelden statt.

Fam.Name	A-H	08.15 Uhr
Fam.Name	I-M	08.45 Uhr
Fam.Name	N-Z	09.15 Uhr

Die **FSME-Impfung** soll nach dem neuen Impfplan alle 5 Jahre aufgefrischt werden. Personen ab dem 60. Lebensjahr sollten ihre FSME-Impfung alle 3 Jahre auffrischen lassen. Auch Erstimpflinge sollten nach Abschluss der Grundimmunisierung ihre Impfung bereits nach 3 Jahren auffrischen lassen, daran anschließend alle 5 Jahre.

Die Impfung gegen **Diphtherie-Tetanus-Polio** ist alle 10 Jahre aufzufrischen, bei Personen ab dem 60. Lebensjahr alle 5 Jahre. Die Impfkaktion für Diphtherie Tetanus Polio richtet sich vor allem an Erwachsene, die Impfung der Kinder erfolgt im Rahmen der Schulimpfung.

!!! Bitte alle Impfdokumente zur Impfung mitbringen !!!

Kosten pro Impfung:

FSME:

Kinder und Jugendliche bis 15. Lebensjahr	€ 11,40
Jugendliche im 16. Lebensjahr	€ 13,20
Personen ab vollendetem 16. Lebensjahr	€ 15,10

Diphtherie, Tetanus, Polio:

Personen bis 19. Lebensjahr	kostenlos
Personen ab vollendetem 19. Lebensjahr	€ 8,--

Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu entrichten!

Ein Informationsblatt über die Impfungen liegt am Gemeindeamt auf.

Für die FSME-Impfungen das Anmeldeblatt, erhältlich am Gemeindeamt, ausfüllen und zur Impfung unbedingt mitbringen.

FSME – Impfkosten – Sonderregelung für Minderjährige:

Für Familien mit mehr als 2 unversorgten Kindern gilt folgende Sonderregelung:

Die Gesamtkosten der Schutzimpfung werden für das 3. und allen weiteren unversorgten Kindern dann vom Amt der OÖ. Landesregierung übernommen, wenn bereits das 1. und 2. Kind geimpft wurde.

Ab dem 3. geimpften Kind ist die FSME-Impfung somit kostenlos.

Besamungsscheine – Hofkarte

Da in den letzten Jahren vermehrt unvollständig ausgefüllte Besamungsscheine vorgelegt wurden und daher nicht festgestellt werden konnte, ob es sich um Erstbesamungen handelt, wird die Auszahlung der Erstbesamungsförderung ab 2004 nurmehr bei Vorlage einer Hofkarte vorgenommen.

Mitteilung des Ortsbauernobmannes Max Schürz:

EU-Nitratrichtlinie

Mit 01. Jänner 2004 tritt die von der EU geforderte und nunmehr verlautbarte Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft über das Aktionsprogramm 2003 zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen „EU-Nitratrichtlinie“ in Kraft.

Wesentliche Änderungen ergeben sich bei den Ausbringungsverboten für N-hältige Mineraldünger, Gülle, Jauche, Klärschlamm, Mist und Kompost. Die Ausbringung dieser Düngemittel ist im Zeitraum vom 15. Oktober – 15. Februar auf unbegrünten Ackerflächen und von 15. November – 15. Februar auf begrünten Ackerflächen und Grünland verboten. Dieses Verbot gilt ab 01. Jänner 2004 in ganz Österreich. Die bisher gültige Ausnahme von diesem Verbot für das Berggebiet wurde von der Europäischen Kommission **nicht mehr** akzeptiert.

Sämtliche Neuerungen des Aktionsprogrammes werden detailliert in einer Serie von der 4. bis zur 10. Woche 2004 im „Bauer“ dargestellt.

Die Bauernexkursion, zu der alle Interessierten eingeladen sind, findet am 10. März statt (Biogasanlage, Aluminiumwerk). Anmeldung bei Max Schürz, Tel. 7642.

Mitteilung des BOFö. Ing. Wolfgang Raschka:

Borkenkäfer – Gefahr für unseren Wald

Die Bezirksbauernkammer und Bezirksforstinspektion Rohrbach veranstalten gemeinsam zu diesem Thema eine Vortragsreihe.

Themenschwerpunkte:

- **Lebensweise des Borkenkäfers**
- **Erkennen des Befalls**
- **Vorbeugung und Bekämpfung**

Vortragstermine:

26. Februar 2004, 19.00 Uhr -Gasthaus Koblmüller, Liebenstein, Arnreit
02. März 2004, 19.00 Uhr - Erlebnishof Kräuter Mandl, Sarleinsbach
04. März 2004, 19.00 Uhr - Gasthaus Bärnsteinhof, Aigen

Teilnahme kostenlos!

Müllabfuhr

Auf Grund der Änderungen bei der Müllabfuhr wurde die Fahrtroute des Müllwagens verändert. Es ist daher unbedingt erforderlich in Zukunft die Mülltonne ab 07.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.



Info



Sich gegenseitig helfen – und das Leben wird leichter.

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ möchten wir eine Börse unter dem Motto

Senioren helfen Senioren Jung hilft Alt Alt hilft Jung

einrichten.

Dafür suchen wir Helfer jeden Alters die bereit sind, Tätigkeiten des täglichen Bedarfes zu übernehmen. Zum Beispiel: Schneeschaukeln, Babysitten, Erledigungen, Fahrten, Einkaufen, Grab spritzen, Spaziergänge, Hecken schneiden usw.

Wer Interesse hat, möge sich bitte am Gemeindeamt (Radinger Christina Tel. 07282/5555-12) melden.

Sie erhalten dort genauere Informationen.

Mit freundlichen Grüßen!

Der Bürgermeister:

A handwritten signature in black ink that reads 'Frank Trautendorf'.